

Werkbezeichnung
Apollo mit der Leier

Werknummer
EX_DW_Z_46

Werknummer Roettgen 1999/2003
Z_46, NN EXZ 38/39a

GND-Nummer (Werk)
<http://d-nb.info/gnd/1211224198>

Werktyp
[abgeschriebene Zeichnung](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Zuschreibung
ehemals zugeschrieben an

Künstler
[Mengers, Anton Raphael](#)

Material/Technik
Graue Kreide

Maßangabe(n)
188 x 133 mm

Abbildungen
Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1282110>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Uffizien, Gabinetto dei Disegni / Florenz](#)

Inv.-Nr.

9937 S.

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Datum

04.02.2022

Kommentar

Die vier in Stil und Duktus einheitlichen Zeichnungen, die auf ein- und denselben Werkkomplex zu beziehen sind - vermutlich als Teile einer Wand- oder Deckenbemalung – sind Fremdkörper im

Oeuvre von Mengs. Trotz gewisser Ähnlichkeiten mit den Entwürfen für die Apotheose des Herkules in Madrid [Roettgen 1999, Kat. 296, VZ 2, VZ 7-9] bestehen erhebliche Unterschiede im Duktus und besonders in der Schraffierung. Die breiten Gesichter zeigen Ähnlichkeiten mit Figuren von Giuliano Traballese (1727-1812), der 1770 in Florenz mit Mengs Kontakt hatte und dessen frühe Werke seinen Einfluss zeigen. Im Duktus und in den Gesichtsformen ähnlich GDSU, Inv. Nr. 7250 (für das zerstörte Fresko Merkur und die drei Grazien im Palazzo Reale in Mailand) sowie andere Zeichnungen aus Traballese Mailänder Schaffensperiode ab 1775 (s. Bandera Viani S. 192-193).

Beziehung zu anderen Werken

Verknüpfungstyp

in Gruppe mit

Bibliographie

Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1779, Leben und Wirken, München 2003, NN EX 38/39a](#)

Seitenzahl(en)

629

Referenzbibliographie

Literaturverweis

[Bandera Viani, Maria Cristina, Profilo di Giuliano Traballese, II, in: Arte cristiana, n.s. 76, 1988, S.177-196](#)

Seitenzahl(en)

192-193, Abb. 50-53